

Hoffnung zu verschenken! (2)

Kreative missionarische Ideen aus verschiedenen Gemeinden in Baden- Württemberg während der Corona- Krise

Hoffnungs- Blumen

Idee aus Bad Wildbad



Eine tolle Idee hatten Hannelore Wengert und zwei ihrer Freundinnen. Sowieso schon stadtbekannt in der Seniorenarbeit wollte sie die Corona-Krise nicht vorbeiziehen lassen, ohne sich weiter mit Liebe für die älteren Menschen in ihrem Umfeld einzusetzen. Zu dritt wurden darum ca. 30 SeniorInnen besucht, natürlich mit dem erforderlichen Sicherheitsabstand im Treppenhaus, vor dem Fenster oder vor dem Balkon. Die drei sangen den SeniorInnen Lieder vor und verschenkten ein Blumengesteck an jeden. Was für ein Segen, wenn wir kreative Wege finden, um unsere Ehrenamtliche Passion trotz Corona weite zu leben!

Hoffnungs- Steine

Idee aus Weiblingen



Im letzten Griechenland- Urlaub liess Hanna aus Weiblingen einen von ihr selbst beschrifteten Stein mit der Aufschrift „Jesus loves you“ zurück. Wer weiß, wer ihn gefunden hat? Auch während der Corona-Krise nutzt sie ihre künstlerische Begabung und folgt damit sogar einem aktuellen Trend, der durch alle sozialen Medien geistert.

(<https://lokal26.de/lifestyle/botschaft-am-wegesrand-bemalte-steine-werden-zum-facebook-hit-a-50,5,3304792854.html>)

Liebevoll beschriftet sie Steine (siehe Bild oben) mit ermutigenden kleinen Botschaften. Diese können an Freunde verschenkt oder auf offiziell dafür ausgezeichneten Wegen hinterlassen werden. Wer weiß, welche Person den Pfad dieser Steine kreuzt? Himmlisch, dass selbst die Steine von Gottes Macht und seiner Größe „reden“.

Masken für Helfer

Idee aus Schorndorf



Für die Mitarbeiter im Pflegeheim ihrer Tochter nähte Helga K. ganz fleissig Masken. Wie schön, dass manche Menschen nicht einfach „nur“ auf dem Balkon stehen, um für die Pflegenden zu klatschen, sondern dass sie sich, wie Helga und viele andere Frauen in der BWV die in den letzten Wochen ähnliche Projekte durchgeführt haben ganz aktiv dafür einsetzen, dass diejenigen, die sich jeden Tag für andere einsetzen und vielleicht sogar ihr Leben riskieren, ein wirklich hilfreiches und segensreiches Geschenk bekommen. Helga ist ein Beispiel für viele, die ihr Hobby nicht nur für sich selber und zum Selbstzweck einsetzen, sondern es in den Dienst unseres himmlischen Vaters stellen und anderen so zu einem riesengroßen Segen werden.

Zoom- Bibel- Kidskreis

Idee aus Baden- Baden



Damit die Kinder der Gemeinde, die ja schon auf Kinder- Sabbatschule und auch auf die Bibelstunden verzichten müssen keinen geistlichen Nachteil erleiden während der Corona- Kontaktsperre entschloss sich der Prediger der Gemeinde, einen Online- Daniel- Bibelkurs für Kids zu starten. Wie dankbar können sich diese Kinder schätzen- und auch ihre Eltern- wenn der Pastor auch während Corona den Anschluss zu den „Kleinen“ nicht verlieren möchte, sondern den Kontakt sucht und sie sogar in Prophetie fit macht!

Neues Modelabel

Mona und Lothar aus Filderstadt



Wer Lust hat, durch seine Kleidung über seinen Glauben zu erzählen und gleichzeitig etwas Gutes zu tun, der muss unbedingt bei „Shirts with Message“ vorbeischaun!

Während der Corona- Krise launchte das junge Baden- Württemberger Modelabel. Auf Deutsch bedeutet ihr Name etwa so viel wie „T- Shirts, die eine Botschaft haben“. Ihre vielfältigen christlichen Designs verkaufen sie auf www.shirts-with-message.de (Shirts, Hoodies etc. in Damen- Herren und sogar Kindergrößen) zu humanen Preisen. 10% des Erlöses wird ADRA zu Gute kommen.

Wie schön, dass wir selbst durch unsere Kleidung Zeugen von unserer Hoffnung sein können- Gott kennt eben viele Wege der Mission.

Kinderherzen verstehen

Marina & Anna (u.a. Gemeinde Burgstetten)



Marina und Anna, beide studierte Sozialpädagoginnen und Mütter von 3 bzw. 2 Kindern, haben mit „Kinderherzen_verstehen“

(https://www.instagram.com/kinderherzen_verstehen/)

einen wunderbaren Kanal auf Instagram gegründet den jede Mutter (und auch jeder Vater!) kennen sollte! Immer und immer wieder erstaunen sie mit ihren tiefen, echten, liebevollen Wahrheiten über ein friedvolles Familienleben und wie man sein Kind noch besser verstehen und begleiten kann. Von Gottes bedingungsloser Liebe inspiriert, begleiten sie Eltern durch die regelmäßige Veröffentlichung bindungsorientierter Erziehungsimpulse. Gerade während der Corona- Krise, die viele Familien vor große Herausforderungen stellt sprechen sie Themen wie elterliche Wut, Prävention gegen Stress, Liebe und Respekt sowie unglaublich viele andere inhaltlich und auch äußerlich ansprechend gestaltete Themen für Eltern auf ihrem Kanal an, die durch das Herz gehen und dazu ermutigen, sein Kind- trotz manchmal schwieriger Umstände und Situationen- noch näher ans eigene Herz zu ziehen.

Liebe Schwester,

wie schön, wenn wir als Schwestern uns gegenseitig inspirieren welche Möglichkeiten und Wege es gibt, um während Corona miteinander in Verbindung zu bleiben und sogar missionarisch tätig zu werden- trotz der vielen Regeln, Maskengebote und Kontakteinschränkungen...

Weil ich auf den letzten „Missionarischen- Impuls- Brief während Corona“ unerwartet so viel positive und ermutigende Rückmeldung erhalten habe, kam mir die Idee, dass dieser Missionsbrief keine einmalige Sache sein sollte. Darum habe ich auch diese Woche wieder verschiedene tolle Ideen aus ganz BW zusammengetragen.

Ich hoffe, dass auch in diesem Infobrief wieder etwas für dich ganz persönlich dabei war, das dich inspirieren konnte.

Übrigens: Solltest du selbst einmal über eine gute Idee stolpern davon, was Menschen aus unserer Vereinigung gerade für andere tun, schreib mich unbedingt an und erzähl mir davon (egal, wie „klein“ dir die Sache auch vorkommt)! Dann können wir diese Idee auch mit den anderen Gliedern in unseren Gemeinden teilen.

Ich wünsche dir, dass du gesund bleibst und dich in Gott geborgen fühlst! Herzlichst, deine

Jasmin



Beauftragte für den Ressort Frauen
Freikirche der STA BW KdÖR